

Auf den K-Wegen zu neuen Stadtansichten

6 Wanderwege durch Wuppertaler
Kleingartenanlagen
und stadtnahe Grünzonen

WSW



SGV
SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN

Abteilung Wuppertal



Stadtverband **Wuppertal**
der **Gartenfreunde**

Wuppertaler Kleingartenanlagen

◆ Aspekte für einen neuen Wanderweg ◆

1 Der "K-Weg" - Wanderwege durch Wuppertaler Kleingartenanlagen - hat eine Gesamtlänge von ca. 50 km. Er ist in 6 überschaubare Abschnitte gegliedert,

- 4 Rundwanderwege und 2 Verbindungswege.

Er verläuft in den grünen, stadtnahen Hangzonen nördlich und südlich der Talachse unserer Stadt und erschließt damit eine Fülle stadtnaher Kleinstrukturen mit vielen Panoramablickten in die Stadtlandschaft.

2 Der "K-Weg" ergänzt als 3. Wuppertaler Themenweg (Kleingartenanlagen) in sinnvoller Weise die bereits vorhandenen Themenwege:

➤ "Eulenkopfweg" - Erdgeschichte/Flora/Fauna - im Wuppertaler Nordwesten,

➤ "Geopfad" - Erdgeschichte - von der Sedanstraße durch den Nordpark zu den Dolinen in Nächstebreck.

Der Wanderweg vervollständigt damit das vorhandene und bewährte, vom Sauerländischen Gebirgsverein vorzüglich betreute Wuppertaler Wanderwegenetz.

3 Der "K-Weg" verknüpft 42 der insgesamt 117 dem Stadtverbandverband Wuppertal der Gartenfreunde e. V. angeschlossenen Kleingartenanlagen in der Stadt; hiermit schuf sich die Gemeinschaft der Wuppertaler Kleingärtnervereine "ihren eigenen Wanderweg". Das ist wohl in der Bundesrepublik so einmalig wie "unsere Schwebebahn".

4 Der Verlauf des Weges ist so gewählt, dass er durch das dichte Busliniennetz der Wuppertaler Stadtwerke A. G. bequem und in kürzester Zeit erreichbar ist. Hierdurch steht der Bevölkerung im Nahbereich der Stadt eine Fülle reizvoller Kurzwanderstrecken zur Verfügung.

5 Für den traditionellen, jeweils im September eines jeden Jahres vom Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde e. V. organisierten "Wandertag durch Wuppertaler Kleingärten", bildet der "K-Weg" in Zukunft eine wertvolle Basis, da in vielen Fällen auf eine temporäre Wegemarkierung "nur für einen Wandertag im Jahr" verzichtet werden kann.

6 Durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit verbindet der Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde mit dem „K-Weg“ die Hoffnung, dass möglichst viele Wuppertaler die ganze Vielfalt der Kleingartenanlagen in ihrer Stadt kennenlernen und die hohe Wertstellung eines Kleingartens für die "Naherholung vor der Haustür" wieder entdecken.

Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde e.V.

Wanderweg durch Wuppertaler Kleingartenanlagen

Ansprechpartner und Koordinator: Helmut Pfannkuchen



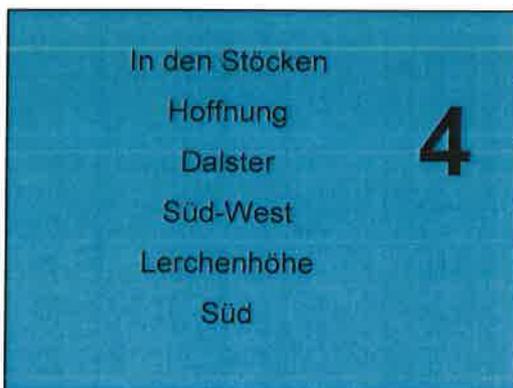
11 km
Katernberg-Uellendahl



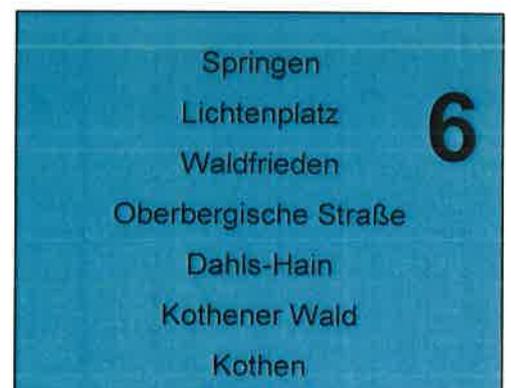
7,5 km
Wichlinghausen



6,5 km
Elberfeld-Süd



8,5 Süd
Barmen-Süd



Wanderwege durch Wuppertaler Kleingartenanlagen

-Dauereinrichtung, ganzjährig begehbar-

Wanderzeichen in der Landschaft: weißes K auf schwarzem Grund



Teil 1 Rundwanderweg Katernberg – Uellendahl

Von der Mirke nach Wolfsholz-Elsternbusch

Gesamtlänge ca. 11 km (ca. 3,5 Gehstunden)

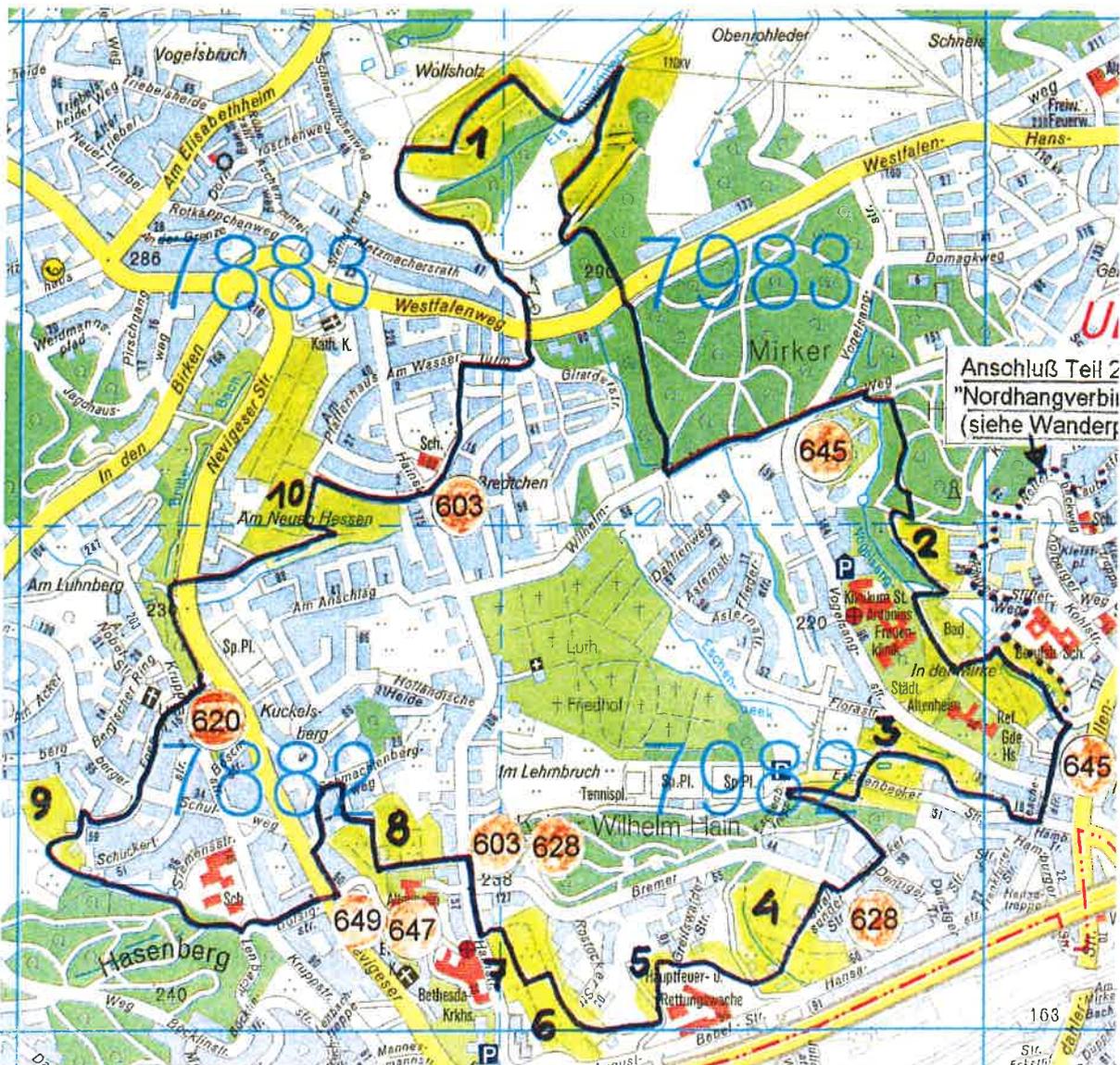
= Kleingartenanlage lfd. Nr. 1 bis 10, siehe Rückseite Wanderkarte, M 1:15.000

= Wanderweg: Gehrichtung beliebig – beide Richtungen markiert

 = Kleingartenanlage lfd. Nr. 1 bis 10, siehe Rückseite

 = Haltestelle  Buslinien, näheres siehe Rückseite

Verantwortlich für die Projektierung, Wegemarkierung und –betreuung: Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde. Schirmherrschaft SGV, Sauerländischer Gebirgsverein, Abt. Wuppertal



Rundwanderweg Katernberg – Uellendahl
 von der Mirke nach Wolfsholz-Elsternbusch
 Gehrichtung beliebig ca. 11 km und 3,5 Gehstunden

Zusammenstellung der Buslinien und Haltestellen am K-Weg

Teil 1 – Rundwanderweg Katernberg – Uellendahl

Örtlichkeit	Linie	Haltestellen am K-Weg	Bus-Fahrstrecke
Vogelsangstraße	645	Eschenbeck	Raukamp-Hbf-Küllenhahn
Wilhem-Raabe-Weg	645	Mirker-Hain	Raukamp-Hbf-Küllenhahn
Hainstraße	603	Bremer Straße	Am Eckbusch-Hbf-Küllenhahn
Hainstraße	628	Bremer Straße	Hamburger Tereppe-Hbf-Sedanstraße
Hainstraße	603	Am Bredchen	Am Eckbusch-Hbf-Küllenhahn
Bremer Straße	628	Stralsunder Straße	Hamburger Treppe-Hbf-Sedanstraße
Nevigeser Straße	647	Briller Schloss	Hbf-Neviges-Hattingen
Nevigeser Straße	649	Briller Schloss	Hbf-Neviges-Velbert
Egenstraße	620	Kuckelsberg	Ronsdorf-Hbf-Kuckelsberg

Der Rundwanderweg Teil 1 verbindet 10 Kleingartenanlagen

Name	Anzahl der Gärten	Gründung
1 Wolfsholz-Elsternbusch	147	1917/73
2 Vogelsang	115	1920
3 Hansa	96	1919
4 Nordstadt	121	1915
5 Hippenberg-Wüstenhof	38	1915
6 Dorrenberg	53	1915
7 Oberer Dorrenberg	53	1921
8 Hainstraße	82	1920
9 Eigene Scholle	48	1920
10 Pfaffenhaus	82	1920

Nutzung der amtlichen Stadtkarte zur Darstellung diese Wanderweges mit freundlicher Genehmigung der Stadt Wuppertal, S51/2002 –Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten.

Wanderwege durch Wuppertaler Kleingartenanlagen

-Dauereinrichtung, ganzjährig begehbar-

Wanderzeichen in der Landschaft: weißes K auf schwarzem Grund



Teil 2 Nordhangverbindungsweg

Mirke – Westerbusch – Stübchensberg – Gelber Sprung – Nordpark - Biltenkopf

Gesamtlänge ca. 9,5 km (ca. 3,5 Gehstunden)

Wanderkarte, M 1:15.000

= Wanderweg: Gehrichtung beliebig – beide Richtungen markiert. Empfehlung, von West nach Ost

 = Kleingartenanlage lfd. Nr. 1 bis 12, siehe Rückseite

 = Haltestelle  Buslinien, näheres siehe Rückseite

Verantwortlich für die Projektierung, Wegemarkierung und –betreuung: Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde.Schirmherrschaft SGV, Sauerländischer Gebirgsverein, Abt. Wuppertal



Nordhangverbindungsweg
 Mirke – Westerbusch – Stübchensberg – Gelber Sprung – Nordpark - Bilten
 Gehrichtung beliebig ca. 9,5 km und 3,5 Gehstunden

Zusammenstellung der Buslinien und Haltestellen am K-Weg

Teil 2 – Nordhangverbindungsweg

Örtlichkeit	Linie	Haltestellen am K-Weg	Bus-Fahrstrecke
Vogelsangstraße	645	Eschenbeck	Raukamp-Hbf-Küllenhahn
Uellendahler Straße	625	Leipziger Straße	Raukamp-Hbf-Cronenberg
Uellendahler Straße	635	Leipziger Straße	Markland-Raukamp-Hbf-Mastweg
Weinberg	623	Weinberg	Sonnenblume-Hbf-Arrenberg
Hatzfelder Straße	627	Am Pannesbusch	Bhf Barmen-alter Markt-Raumkamp-Neviges
Hatzfelder Straße	637	Am Pannesbusch	Bhf Barmen-AlterMarkt-Raukamp-Nierenhof
Wilkhausstraße	644	Windhornstraße	Windhornstraße-Alter Markt-Richard-Strauß-Allee
Müggenburg	646	Stollenstraße	Markland-Bhf Oberbarmen-Toelleturm-Parkstraße

Der Wanderweg Teil 2 verbindet 12 Kleingartenanlagen

Name	Anzahl der Gärten	Gründung
1 Vogelsang	115	1920
2 Uellendahl	25	1934
3 Westen	75	1921
4 Land in Sonne	111	1921
5 Stüttingsberg	93	1920
6 Riescheid-West	94	1921
7 Riescheid-Mitte	37	1921
8 Hatzfeld	33	1919
9 Kleefeld	85	1919
10 Mallack	70	1927
11 Märkische Straße	31	1946
12 Bilten-Kopf	22	1949

Nutzung der amtlichen Stadtkarte zur Darstellung diese Wanderweges mit freundlicher Genehmigung der Stadt Wuppertal, S51/2002 –Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten.

Wanderwege durch Wuppertaler Kleingartenanlagen

-Dauereinrichtung, ganzjährig begehbar-

Wanderzeichen in der Landschaft: weißes K auf schwarzem Grund



Teil 3 Rundwanderweg Wichlinghausen - Nächstebreck

Wichlinghauser Markt – Schellenbeck - Mählersbeck

Gesamtlänge ca. 7,5 km (ca. 2,5 Gehstunden)

Wanderkarte, M 1:15.000

= Wanderweg: Gehrichtung beliebig – beide Richtungen markiert. Empfehlung, Rechtsläufig (Uhrzeigersinn) wandern

 = Kleingartenanlage lfd. Nr. 1 bis 12, siehe Rückseite

 = Haltestelle  Buslinien, näheres siehe Rückseite

Verantwortlich für die Projektierung, Wegemarkierung und –betreuung: Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde. Schirmherrschaft SGV, Sauerländischer Gebirgsverein, Abt. Wuppertal



Rundwanderweg Wichlinghausen - Nächstebreck

Wichlinghauser Markt – Schellenbeck - Mählersbeck

Gehrichtung beliebig ca. 7,5 km und 2,5 Gehstunden

Zusammenstellung der Buslinien und Haltestellen am K-Weg

Teil 3 – Rundwanderweg Wichlinghausen - Nächstebreck

Örtlichkeit	Linie	Haltestellen am K-Weg	Bus-Fahrstrecke
Tütersburg	610	Wichlinghauser Markt	Alter Markt-Wichlinghauser Markt-Hbf
Tütersburg	612	Wichlinghauser Markt	Silberkuhle-Wichlinghauser Markt-Hbf
Tütersburg	622	Wichlinghauser Markt	Bhf Oberbarmen-Wichlinghauser Markt-Hbf
Tütersburg	624	Wichlinghauser Markt	Bhf Barmen-Alter Markt-Sternenberg
Tütersburg	632	Wichlinghauser Markt	Bhf Barmen-Alter Markt-Hölkerfeld
Markland	635	Markland	Markland-Raukamp-Hbf-Hehnerberg-Mastweg
Marknad	646	Markland	Markland-Wichlh Markt-Bhf Oberbarmen-Parkstraße
Schellenbecker-Straße	624	Schellenbeck-Autobahn	Bhf Barmen-Alter Markt-Sternenberg
Gennebrecker Straße	618	Agnes-Miegel-Straße	Dellbusch-Sternenberg-Bhf Oberbarmen-Langerfeld
Gennebrecker-Straße	624	Agnes-Miegel-Straße	Bhf Barmen-Alter Markt-Sternenberg
Vor der Beule	602	Beckacker Brücke	Schmitteborn-Bhf Oberbarmen-Haßlinghausen
Vor der Beule	612	Beckacker Brücke	Silberkuhle-Wichlinghauser Markt-Hbf

Der Wanderweg Teil 3 verbindet 5 Kleingartenanlagen

Name	Anzahl der Gärten	Gründung
1 Reppkotten	125	1964
2 Schellenbeck-Nord	164	1921
3 Schellenbeck-Süd	66	1921
4 Am Beuler Bach	77	1957
5 Lohmanssfeld	89	1930

Nutzung der amtlichen Stadtkarte zur Darstellung diese Wanderweges mit freundlicher Genehmigung der Stadt Wuppertal, S51/2002 –Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten.



Wanderwege durch Wuppertaler Kleingartenanlagen

-Dauereinrichtung, ganzjährig begehbar-

Wanderzeichen in der Landschaft: weißes K auf schwarzem Grund

Teil 4 Rundwanderweg Elberfeld-Stüd
Stöcken – Hoffnung –Dalster

Gesamtlänge ca. 6,5 km (ca. 2,2 Gehstunden)

Wanderkarte, M 1:15.000. Teil 4 und 5 = Wanderweg: Gehrichtung beliebig – beide Richtungen markiert. Empfehlung, Teil 4 im Uhrzeigersinn wandern

■ = Kleingartenanlage lfd. Nr. 1 bis 13, siehe Rückseite

= ● Haltestelle



Buslinien, näheres siehe Rückseite

Teil 5 Südhangverbindung

Böhle – Friedenshain - Stöcken

Gesamtlänge ca. 8 km (ca. 2,7 Gehstunden)

Verantwortlich für die Projektierung, Wegemarkierung und -betreuung: Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde. Schirmherrschaft SGV, Sauerländischer Gebirgsverein, Abt. Wuppertal



Rundwanderweg Elberfeld-Süd und Südhangverbindungsweg

Stöcken – Hoffnung – Dalster und Böhle – Friedenshain -Stöcken
Gehrichtung beliebig ca. 6,5; 2,2 Gehstunden und ca. 8 km; 2,7 Gehstunden

Zusammenstellung der Buslinien und Haltestellen am K-Weg

Teil 4 – Rundwanderweg Elberfeld-Süd

Teil 5 - Südhangverbindungsweg

Örtlichkeit	Linie	Haltestellen am K-Weg	Bus-Fahrstrecke
Ronsdorfer Straße	620	Am Walde	Hbf-Lichtscheid-Lüttringhausen
Am Freudenberg	630	Am Freudenberg	Schulzentrum Süd-Friedeshain-Ronsdorf
Jägerhofstraße	603	Obere Jägerhofstraße	Schulzentrum-Süd-Hbf-Am Eckbusch
Jägerhofstraße	625	Obere Jägerhofstraße	Cronenberg-Hbf-Am Raukamp
Fuhlrottstraße	645	Im Johannistal	Universität-Hbf-Am Raukamp
Fuhlrottstraße	615	Im Johannistal	Remscheid City-Cronenfeld-Uni Elberfeld City
Ravensberger Straße	613	Am Cleefkothen	Schulzentrum Süd-Hbf-Am Eckbusch
Zeppelinallee	613	Rhönstraße	Schulzentrum Süd-Hbf-Am Eckbusch
Viehofstraße	623	In der Ossenbeck	Am Arrenberg-Hbf-Sonnenblume

Der Wanderweg Teil 4 und 5 verbindet 13 Kleingartenanlagen

Name	Anzahl der Gärten	Gründung
1 Böhlerfeld	96	1946
2 Bayer	65	1984
3 Vorm Eichholz	131	1976
4 Johannistal	86	1921
5 Naturfreunde	19	1957
6 Edelweiß	117	1948
7 Hatzenbeck	60	1916
8 In den Stöcken	94	1970
9 Hoffnung	92	1920
10 Dalster	142	1923
11 Süd-West	56	1915
12 Lerchenhöhe	11	1969
13 Süd	33	1920

Nutzung der amtlichen Stadtkarte zur Darstellung diese Wanderweges mit freundlicher Genehmigung der Stadt Wuppertal, S51/2002 –Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten.

Wanderwege durch Wuppertaler Kleingartenanlagen

-Dauereinrichtung, ganzjährig begehbar-

Wanderzeichen in der Landschaft: weißes K auf schwarzem Grund



Teil 6 Rundwanderweg Barmen-Süd

Kothen – Springen - Lichtenplatz

Gesamtlänge ca. 8,5 km (ca. 3,0 Gehstunden)

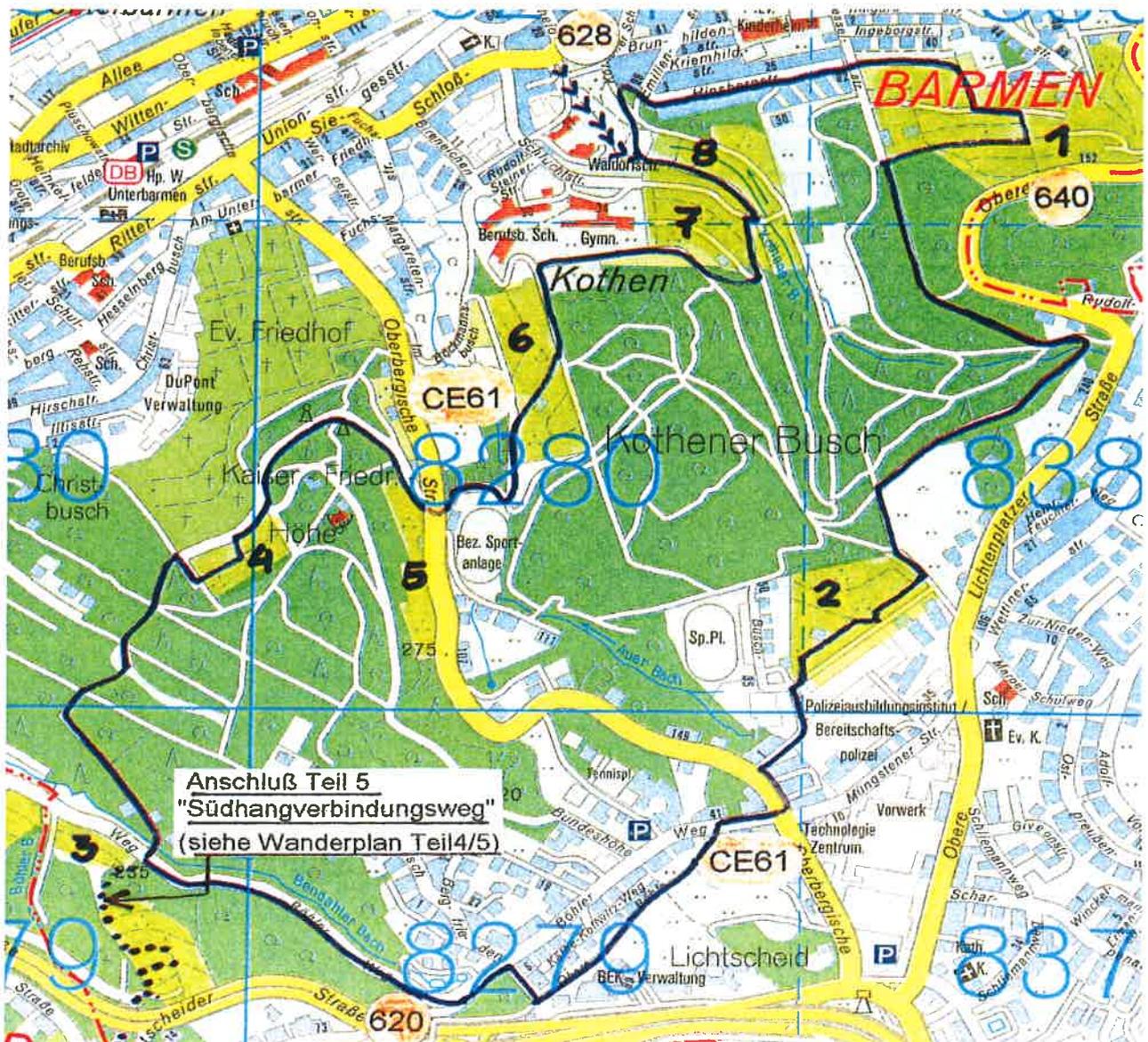
Wanderkarte, M 1:15.000

= Wanderweg: Gehrichtung beliebig – beide Richtungen markiert. Empfehlung, Rechtsläufig (Uhrzeigersinn) wandern

 = Kleingartenanlage lfd. Nr. 1 bis 8, siehe Rückseite

 = Haltestelle  Buslinien, näheres siehe Rückseite

Verantwortlich für die Projektierung, Wegemarkierung und –betreuung: Stadtverband Wuppertal der Gartenfreunde Schirmherrschaft SGV, Sauerländischer Gebirgsverein, Abt. Wuppertal



Rundwanderweg Barmen-Süd
 Kothen – Springen - Lichtenplatz
 Gehrichtung beliebig ca. 8,5 km und 3,0 Gehstunden

Zusammenstellung der Buslinien und Haltestellen am K-Weg

Teil 6 – Rundwanderweg Barmen-Süd

Örtlichkeit	Linie	Haltestellen am K-Weg	Bus-Fahrstrecke
Obere Lichtenplatzer-Straße	640	Gartensiedlung	Klinikum Barmen-alter Markt-Toelleturm-Ronsdorf
Oberbergische Straße	CE 61	Müngstner Straße	Alter Markt-Lichtscheid-Ronsdorf
Oberbergische Straße	CE 61	Sportplatz	Alter Markt-Lichtscheid-Ronsdorf
Lichtscheider Straße	620	Kapellen	Kuckelsberg-Hbf-Lichtscheid-Ronsdorf- Lüttringhausen
Schloßstraße	628	Fingscheid	Hamburger Treppe-Hbf-Alter Markt-Sedanstraße

Der Wanderweg Teil 6 verbindet 8 Kleingartenanlagen

Name	Anzahl der Gärten	Gründung
1 Springen	192	1919
2 Lichtenplatz	89	1921
3 Böhlerfeld	96	1949
4 Waldfrieden	38	1915
5 Oberbergische Straße	54	1921
6 Dahls-Hain	85	1921
7 Kothener Wald	66	1921
8 Kothen	74	1921